

ZEUGNISERLÄUTERUNG^(*)



1. BEZEICHNUNG DES ZEUGNISSES (NL)

Diploma Beroepsonderwijs
Kwalificatie: Allround monteur mobiele werktuigen
Kwalificatiedossier: Mobile werktuigen
In der Originalsprache

2. ÜBERSETZTE BEZEICHNUNG DES ZEUGNISSES (DE)

Zeugnis über eine Berufsausbildung
Qualifikation: Allround-Mechaniker für mobile Werkzeuge
Qualifikationsdossier: Mobile Werkzeuge
Diese Übersetzung besitzt keinen Rechtsstatus.

3. PROFIL DER FERTIGKEITEN UND KOMPETENZEN

Die wichtigsten Aufgaben eines Allround-Mechanikers für mobile Werkzeuge sind:

Kernaufgabe 1: Instandhaltung und Modifikationen vornehmen

- 1.1 Bereitet die Wartungs- und Modifikationstätigkeiten vor
- 1.2 Führt die Wartungs- und Modifikationstätigkeiten durch
- 1.3 Berichtet über ausgeführte Tätigkeiten und festgestellte Mängel
- 1.4 Schließt die Wartungs- und Modifikationstätigkeiten ab

Kernaufgabe 2: Störungen analysieren und reparieren

- 2.1 Bereitet die Reparatur vor
- 2.2 Analysiert und repariert die Störung
- 2.3 Testet die reparierte Maschine
- 2.4 Schließt die Reparatur ab

Kernaufgabe 3: Inspizieren und genehmigen

- 3.1 Bereitet die Inspektions- und Prüfungstätigkeiten vor
- 3.2 Führt die Inspektion oder Prüfung durch
- 3.3 Berichtet über die gefundenen Ergebnisse
- 3.4 Schließt die Inspektions- und Prüfungstätigkeiten ab

4. BERUFLICHE TÄTIGKEITSFELDER

Der Allround-Mechaniker für mobile Werkzeuge ist im Sektor Technik (Kenteq)/Hoch-, Aus- und Tiefbau (Fundeon) tätig. Er arbeitet im Erd-, Wasser- und Straßenbau und in der Landwirtschaftsmechanisierung an mobilen internen Transportmitteln, Lohn- oder Vermietungsunternehmen. Er arbeitet sowohl in kleinen, mittelgroßen und großen Betrieben, aber auch als selbstständiger Unternehmer.

(*) Erläuterung

Dieses Dokument wurde entwickelt, um zusätzliche Informationen über einzelne Zeugnisse zu liefern. Es besitzt selbst keinen Rechtsstatus. Die vorliegende Erläuterung bezieht sich auf die Entschlüsse 93/C 49/01 des Rates vom 3. Dezember 1992 zur Transparenz auf dem Gebiet der Qualifikationen und 96/C 224/04 vom 15. Juli 1996 zur Transparenz auf dem Gebiet der Ausbildungs- und Befähigungsnachweise, sowie auf die Empfehlung 2001/613/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 10. Juli 2001 über die Mobilität von Studierenden, in der Ausbildung stehenden Personen, Freiwilligen, Lehrkräften und Ausbildern in der Gemeinschaft.

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.europass.cedefop.europa.eu/>

© Europäische Gemeinschaften 2002 - Version 2010

5. AMTLICHE GRUNDLAGE DES ZEUGNISSES

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|----|---------------|---|----------|---|-----|---|--------------|---|-------------|---|------------|---|------------|---|-----------------|---|----------|---|---------------|
| <p>Bezeichnung und Status der ausstellenden Stelle Das Zeugnis über den Abschluss der Ausbildung ist von der Examenskommission der Ausbildungseinrichtung, an der die Ausbildung gemacht wurde, unterzeichnet.</p> | <p>Name und Status der nationalen/regionalen Behörde, die für die Beglaubigung/Anerkennung des Abschlusszeugnisses zuständig ist Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft</p> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| <p>Niveau des Zeugnisses (national oder international) Qualifikationsniveau 3 der niederländischen Qualifikationsstruktur BVE Merkmale: beschäftigt sich nicht mehr ausschließlich mit der Ausführung eines eigenen Aufgabenpakets. Die Fachkraft kann sich vor Kollegen selbst verantworten und kontrolliert und begleitet die Arbeit anderer. Auch die Entwicklung von Vorgehensweisen in der Arbeitsvorbereitung gehört dazu. NLQF-Niveau 3 - EQF-Niveau 3 - ISCED 3C</p> | <p>Bewertungsskala/Bestehensregeln</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr><td>10</td><td>ausgezeichnet</td></tr> <tr><td>9</td><td>sehr gut</td></tr> <tr><td>8</td><td>gut</td></tr> <tr><td>7</td><td>befriedigend</td></tr> <tr><td>6</td><td>ausreichend</td></tr> <tr><td>5</td><td>mangelhaft</td></tr> <tr><td>4</td><td>ungenügend</td></tr> <tr><td>3</td><td>sehr ungenügend</td></tr> <tr><td>2</td><td>schlecht</td></tr> <tr><td>1</td><td>sehr schlecht</td></tr> </table> | 10 | ausgezeichnet | 9 | sehr gut | 8 | gut | 7 | befriedigend | 6 | ausreichend | 5 | mangelhaft | 4 | ungenügend | 3 | sehr ungenügend | 2 | schlecht | 1 | sehr schlecht |
| 10 | ausgezeichnet | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 9 | sehr gut | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 8 | gut | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 7 | befriedigend | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 6 | ausreichend | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 5 | mangelhaft | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 4 | ungenügend | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 3 | sehr ungenügend | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 2 | schlecht | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | sehr schlecht | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| <p>Zugang zur nächsten Ausbildungsstufe/Berufen Der Allround-Mechaniker für mobile Werkzeuge hat Aufstiegsmöglichkeiten zu einer Qualifikation auf Niveau 4, beispielsweise die Qualifikation Projektleiter, Techniker Landwirtschaftsmechanisierung.</p> | <p>Internationale Abkommen Der Beruf Allround-Mechaniker für mobile Werkzeuge ist in den Niederlanden nicht reglementiert. Die Ausbildung zu diesem Beruf auf Qualifikationsniveau 3 ist jedoch in der europäischen Richtlinie 2005/36/EG, geändert durch Richtlinie 2013/55/EU, geregelt. Die reglementierten Ausbildungen bieten Zugang zu reglementierten Berufen auf dem Niveau eines Diploms nach Artikel 11 dieser Richtlinie.</p> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| <p>Rechtsgrundlage Gesetz über Erwachsenenbildung und Berufsbildenden Unterricht (WEB), Code Zentralregister Berufsausbildungen (crebo): 92152 Die Ausbildung für diese Qualifikation wird ab dem 1. August 2009 angeboten.</p> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

6. OFFIZIELL ANERKANNTWE WEGE ZUR ERLANGUNG DES ZEUGNISSES

| | |
|---|---|
| <p>Die sekundäre Berufsausbildung (mbo) hat zwei Lehrwege: den berufsausbildenden Lehrweg (bol) und den berufsbegleitenden Lehrweg (bbi). Im berufsausbildenden Lehrweg besteht der Unterricht hauptsächlich aus Theorie in der Schule. Der Umfang des Praxisteils (Berufspraxisausbildung) liegt zwischen 20 % und 60 %. Im berufsbegleitenden Lehrweg liegt der Umfang der berufspraktischen Ausbildung bei über 60 %. Der Auszubildende arbeitet vier Tage in der Woche in einem Lehrbetrieb und geht für die Theoriefächer einen Tag pro Woche zur Schule. Im Prinzip können beide Lehrwege eingeschlagen werden, es hängt aber von der Ausbildungsstelle ab, welcher Lehrweg angeboten wird.</p> | |
| <p>Durchschnittliche Dauer des Unterrichts/der Ausbildung bis zum Abschlusszeugnis</p> | <p>3 Jahre (4800 Stunden Studienaufwand) (je nach Vorausbildung)</p> |
| <p>Zugang Das Abschlusszeugnis des berufsvorbereitenden Sekundarunterrichts (vmbo) für den Lehrweg <i>kaderberoepsgericht, gemengd</i> oder <i>theoretisch</i>, oder eine Ausbildung mit vergleichbarem Niveau.</p> | |

7. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Die sekundäre Berufsausbildung in den Niederlanden basiert auf Qualifikationsdossiers, die eine oder mehrere Qualifikationen enthalten. Die in Teil 3 und 4 aufgenommenen Informationen stammen direkt aus dem vom Kennniszentrum erstellten Qualifikationsdossier. Das vollständige Qualifikationsdossier ist unter www.kwalificatiesmbo.nl einsehbar, nur auf Niederländisch.

Ergänzende Informationen, einschließlich einer Beschreibung des nationalen Qualifikationssystems, ist beim National Reference Point (NRP) für Berufsausbildung für die Niederlande erhältlich: www.nlnrp.nl

SBB ist vom Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft als NRP anerkannt.